



Spezial: Kulturreise nach Togo, Benin, Ghana – Das Voodoo-Festival & Awukudae Royal Festival

13-tägige Kulturreise in landestypischen Unterkünften

Dauer: 13 Tage Reiseziele: [Ghana](#), [Togo](#), [Benin](#) Reisetema: [Gruppenreisen](#) Reisecode: GHCU0813 Komfort: ..

Von den interessanten Dörfern der Taneka und Tamberma über das Königreich der Ashanti führt unsere Reise an die Goldküste zu den Spuren der kolonialen Vergangenheit Westafrikas. Erleben Sie die kulturelle Vielfalt Westafrikas, das noch immer von uralten Geistwesen regiert wird und lassen Sie sich in die Traditionen des spektakulären Voodoo-Festivals mitnehmen.

Reiseverlauf

Tag 1: Ankunft in Lomé

„Miawoe zo“ – Willkommen in Togo. Sie werden von uns am Flughafen begrüßt und zu Ihrer Unterkunft in Lomé gefahren. Den Rest des Tages können Sie sich von der Anreise erholen und auf Ihre bevorstehende Reise vorbereiten.

Übernachtung: [Hotel Sarakawa](#)

Tag 2: Die Magie des Voodoo

Wir besichtigen die geschichtsträchtige Stadt Lomé mit ihren alten Kolonialbauten und den pulsierenden Handelszentren. Sie war als einzige Stadt unter deutscher, britischer und französischer Kolonialherrschaft. Die Lage Lomés direkt an der Landesgrenze macht die Stadt zu einem Kreuzungspunkt für Menschen, Kulturen und Handel. Unsere Tour führt uns über den zentralen Markt zu den berühmten 'Nana Benz', die den lokalen Tuchhandel kontrollieren. Auf dem Fetischmarkt begegnet uns ein vielseitiges Sortiment an Liebestränken und magischen Zubereitungen. Später treten wir ein in die Welt des Voodoo, eine in Westafrika weit verbreitete synkretistische Religion. Wir treffen einen traditionellen Heiler, der seine Patienten mit einer Mischung aus Voodoo-Ritualen und Kräutern heilt und dessen Behandlungen fast alle körperlichen und geistigen Krankheiten kurieren können.

Übernachtung: [Hotel Casa del Papa](#)

Tag 3: Ouidah's Sklavenstraße & Voodoo-Festival

Heute verlassen wir Lomé und reisen weiter nach Ouidah, einer Stadt die von afro-brasilianischer Architektur geprägt ist. Wir besuchen dort den Python-Tempel und das Museum des portugiesischen Forts, wo wir den furchtbaren Auswüchsen des transatlantischen Sklavenhandels gedenken. Zum Ende des Stadtrundgangs begehen wir die ehemalige 'Sklavenstraße' bis zum 'Tor ohne Rückkehr', von wo die Sklaven das afrikanische Festland endgültig verließen und nach Amerika in die neue Welt gebracht wurden. Jedes Jahr am 10. Januar, einem nationalen Feiertag, findet auch das faszinierende Voodoo-Festival statt. In Ouidah werden zahlreiche Zeremonien abgehalten, um die Religion und den Kult zu ehren. Dafür kommen unzählige Fetisch-Priester und traditionelle Volksoberhäupter in die Stadt. Gemäß dem Festprogramm besuchen wir die besten Plätze, um dem spektakulären Fest beizuwohnen.

Übernachtung: [Hotel Casa del Papa](#)

Highlights

- Der Feuertanz der Tem (Togo)
- Das Stelzendorf Ganvié (Benin)
- Voodoo-Festival (Benin)
- Awukudae Royal Festival
- Das Ashanti-Reich (Ghana)

Inklusivleistungen

- Gruppenreise (max. 16 Personen)
- alle Übernachtungen wie im Reiseplan beschrieben oder gleichwertig
- Verpflegung laut Reiseplan (F=Frühstück / M=Mittagessen/Picknick / A=Abendessen)
- alle Eintritte & Aktivitäten laut Reiseplan
- mehrsprachige Reiseleitung (**deutsch**, englisch, französisch, italienisch)
- alle Transportleistungen ab Flughafen Lomé/ bis Flughafen Accra
- Reisesicherungsschein
- Kompensation aller CO2-Emissionen

Zusätzliche Entgelte / nicht enthalten:

- Visa-Gebühren
- internationale Flüge
- Dinge des persönlichen Bedarfs
- nicht genannte Mahlzeiten & Getränke
- Trinkgelder
- zusätzliche & optionale Aktivitäten
- eventuelle Preiserhöhungen (s. AGB §5)
- Reiseversicherung

Tag 4: Auf Stelzen

Nach dem Frühstück geht unsere Reise weiter zu unserem nächsten Stopp in Benin. Per Motorboot überqueren wir den Nokwe-See und erreichen mit Ganvié das größte Stelzendorf Afrikas. Die rund 25.000 Einwohner, die der Tofinou-Ethnie angehören, gehen hier überwiegend der Fischerei nach. In kleinen Kanus manövrieren sich die Menschen durch das Dorf, um Waren auszuliefern oder die Kinder zur Schule zu bringen. Nach unserem Besuch in Ganvié erreichen wir nun die Stadt Abomey, wo wir im Königspalast historische Throne, Kultaltäre, Statuen, Kostüme und Waffen des Dahomey-Königreiches bestaunen. Das Königreich, welches auf dem Sklavenhandel basierte, bestand ca. 260 Jahre lang an der Küste Benins, ehe es 1894 von französischen Truppen erobert wurde. Die königliche Armee hatte auch eine weibliche Einheit, die für ihre Kühnheit und aggressiven Kampfgeist gefürchtet war. In der Mitte des Hofes steht ein Tempel, der aus Ton und Goldstaub errichtet wurde und Zeugnis der blutrünstigen Vergangenheit des Königreiches ist.

Übernachtung: [Hotel Jeco](#)

Tag 5: Die Wünsche am Fetisch

An diesem intensiven Tag halten wir zunächst am Dankoli-Fetisch, einem einzigartigen Schrein animistischer Kulte. Tausende kurze Stöckchen, die in den Fetisch gesteckt wurden, zeugen von den vielen Pilgern, die hier ihre Wünsche an die Botinnen der Götter richten und nach Erfüllung ihrer Wünsche ein Opfer bringen. Am Nachmittag entdecken wir dann die Rundhäuser der Taneka, mit ihren konischen Dächern, die durch einen Terrakotta-Topf geschützt sind. Die Taneka waren im 9. Jahrhundert die ersten Menschen, die die Gegend auf dem Tanekaberg besiedelt haben. Andere Völker haben sich seitdem angeschlossen, aber jede Gruppe hat ihre eigenen Riten und Traditionen beibehalten. Der obere Teil des Dorfes wird von den jungen Initiierten bewohnt, die sich in einem jahrelangen Übergangsprozess vom Jungen zum Mann befinden.

Übernachtung: [Hotel Tata Somba](#)

Tag 6: Das Land der Somba & Tamberma

Wir betreten heute das Land der Somba & Tamberma. Dabei handelt es sich um ein und das selbe Volk, welches sowohl in Benin als auch in Togo lebt. Die Somba und Tamberma wohnen in kleinen Lehmburgen, die ein perfektes Beispiel traditionell afrikanischer Architektur darstellen. Der stark animistische Glaube zeigt sich in den phallischen Schreinen am Eingang der Häuser. Mit der Erlaubnis der Ältesten dürfen wir sogar die Häuser betreten, um den Lebensstil der Menschen besser kennenzulernen. Das dunkle Erdgeschoss der Häuser repräsentiert den Tod und ist der Ort der Ahnen, während der erste Stock mit seinem offenen Dach, das Leben repräsentiert.

Übernachtung: [Hotel Defale](#)

Tag 7: Tanz des Feuers

Heute überqueren wir noch einmal die Grenze und begeben uns zurück nach Togo. Auf dem Weg zu unserem nächsten Stopp durchqueren wir ansprechende Hügellandschaften. Die Kabye leben in den so genannten „Soukala“; Wohneinheiten bestehend aus mehreren Lehmhäusern, die durch eine Mauer verbunden sind. Bei den Kabye stellen Frauen traditionelle Tontöpfe und die Männer mit schweren Steinen ihr Werkzeug her. Während unseres Besuches haben Sie die Möglichkeit diese Prozesse hautnah mitzuerleben. Abends wohnen wir dann in einem Dorf der Tem den spektakulären Feuertänzen bei. Unter dem Schlag der Trommeln führen die Menschen brennende Kohlen über ihren Körper, ohne ein Anzeichen von Schmerz zu zeigen. An dieses einmalige Ereignis werden Sie sich sicher noch lange zurückerinnern.

Übernachtung: [Hotel Nouvel Central](#)

Tag 8: In den Tiefen des Regenwaldes

Die Reise geht weiter gen Süden. Bei einem Zwischenhalt in Atakpame bewundern wir die Webkunst zur Herstellung der bunten 'Kente'-Stoffe. Früher durften diese nur von Königen getragen werden und nur die geschicktesten Weber durften im Dienst der Könige diese Stoffe herstellen. Unser eigentliches Ziel sind jedoch die tropischen Wälder um Kpalimé. Bei einer eindrucksvollen Wanderung unter dem Profil tropischer Bäume und den Echos der Tiere sehen wir endemische Schmetterlinge und bunte Insekten. Zusammen mit einem lokalen Entomologen werden wir auf der Wanderung viele spannende Informationen über diese Tiere erhalten.

Übernachtung: [Jess Hotel Kpalimé](#)

Tag 9: Perlen über Perlen

Heute passieren wir die Grenze zu unserem dritten Gastland – Ghana. Die Krobo in Ghana sind bekannt für ihre Glasperlen, die sie bei Zeremonien und auch aus ästhetischen Gründen tragen. Bei einer traditionellen Handwerksgemeinschaft vollziehen wir den Herstellungsprozess nach und staunen über die einzigartigen Schmuckstücke. Aus Altglas gewonnenes Pulver wird akribisch weiterverarbeitet, in handgemachte Tonformen gefüllt, dekoriert und schließlich in Form wunderschöner, bunter und vielfältig gemusterter Perlen aufgereiht.

Übernachtung: [Capital View Hotel](#)

Flug

Die Kosten für den Flug sind noch nicht im Reisepreis enthalten.

Wünschen Sie einen Flug, können Sie diese Option im Buchungsformular auswählen. Gerne unterbreiten wir Ihnen ein unverbindliches Angebot.

Nachhaltigkeit

Auf einer Reise in Togo inkl. Flug haben Sie eine durchschnittliche Klimawirkung von etwa 3.607 kg CO2 pro Person, darin sind neben dem reinen CO2 auch weitere Emission integriert. Die Kompensation dieser Menge in Zusammenarbeit mit Atmosfair ist bereits in den Reiseleistungen enthalten. Den Anteil des Landprogramms berechnen wir dabei pauschal mit 1430 kg CO2, aufgrund der unterschiedlichsten Einflüsse auf die Klimawirkung während Ihrer Reise sind Individualwerte kaum zu messen. Mehr Infos zur Nachhaltigkeit bei Akwaba Afrika gibt es [hier](#).

Tag 10: Im Reich der Ashanti

Kumasi ist die historische und spirituelle Hauptstadt des alten Ashanti-Reichs. Die Ashanti waren einst eine der mächtigsten Nationen Afrikas, bis die Briten die Goldküste zu ihrer Kolonie machten. Auf einem der größten Märkte Afrikas haben wir die Möglichkeit verschiedene Ashanti-Kunstwerke zu ersteigern. Das Programm beinhaltet ebenfalls einen Besuch im Ashanti-Kulturzentrum, mit einer reichen Sammlung an Artefakten in einem nachgebildeten Ashanti-Haus. Im Laufe des Tages wohnen wir einer traditionellen Ashanti-Beerdigung bei, die den Charakter einer bunten und fröhlichen Feier besitzt und auf der jeder herzlich Willkommen ist. Es wird getrommelt und getanzt und mithilfe der Zeremonie der Verstorbenen ins Ahnenreich geleitet.

Übernachtung: [Miklin Hotel](#)

Tag 11: Das Leben in Kumasi

Am Morgen setzen wir unsere Erkundungstour durch das noch schläfrige Kumasi, der Hauptstadt des ehemaligen Ashanti-Königreichs, fort. Heute besuchen wir das Museum des Königspalastes und nehmen am spektakulären Awukudae Royal Festival teil; Wir erleben eine große traditionelle Zeremonie in einem der letzten afrikanischen Königreiche, das seine alten Rituale noch vollständig durchführt. Am Nachmittag fahren wir dann in Richtung Küste, um den Rest des Tages am Strand entspannt ausklingen lassen.

Übernachtung: [Anomabo Beach Resort](#)

Tag 12: Elmina - Von Sklaven und Gold

Wir fahren an die Küste zur Burg Elmina, dem ältesten europäischen Gebäude Afrikas. Das ehemalige Lagerhaus und UNESCO-Weltkulturerbe war Handelszentrum für Elfenbein, Gold und Sklaven. Der niederländische Friedhof aus dem Jahr 1806 ist ebenso sehenswert wie das angrenzende Fischerdorf mit seinen vielen, bunten Pirogen. In der Altstadt besichtigen wir die Posuban – alte Schreine der Asafo, an denen die Krieger ihre Opfer für erfolgreiche Schlachten niederlegten. Die schmalen Gassen der Altstadt mit ihrer lebhaften Atmosphäre, versetzen uns zurück in eine Zeit als Elmina noch eine belebte Kolonialstadt war. Am Abend fahren wir dann nach Accra, der Hauptstadt Ghanas.

Übernachtung: [La Villa Boutique](#)

Tag 13: Heimreise ab Accra

An unserem letzten Tag erkunden wir die Altstadt von James Town und enden mit dem Besuch einer faszinierenden Werkstatt, die sich auf den Bau von fantasievollen Särgen spezialisiert hat, die weltweit gesammelt und ausgestellt werden. Am Abend bringen wir sie dann rechtzeitig zum Flughafen. Wir verabschieden uns von Ihnen und wünschen Ihnen 'Bon Voyage' – eine gute Reise.

Ende der Reise